

Forsythie

Forsythia X intermedia

Familie:

Ölbaumgewächse

Allgemeines:

Die Forsythie ist ein Strauch der bis zu 3 Meter hoch werden kann.
Sie kam erst um ca. 1830 nach Europa.

Phänologischer Kalender:

Mit ihrer Blüte zeigt sie uns den **Erstfrühling** an, der zumeist im April beginnt.

Blüte:

Die Blüten haben keinen Nektar und werden daher nicht von Bienen und Insekten angeflogen.

Bilder folgen

Verwendung:

Die Forsythie wird nur in der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) verwendet. Da sie **leicht giftig** ist. Sie kann zu Hautreizungen bei sensibler Haut führen oder bei der Einnahme zu Bauchschmerzen, Übelkeit oder sogar Durchfall führen. Deshalb sollten die Pflanzenteile nicht verwendet werden.

Die Forsythie wird aber gerne in den Garten gepflanzt, da rate ich zur Sorte Beatrix Farrand welche Pollen bildet.

Mit gutem Gewissen können einige Zweige abgeschnitten werden um sein Zuhause zu schmücken, da die meist gepflanzte Forsythie für die Bienen und Insekten uninteressant ist.

Quellen:

Heilpflanzen Akademie (www.naturakademie.com),
Die Kräuter in meinem Garten von Siegrid Hirsch und Felix Grünberger,

Diese Angaben wurden aus den Quellen und meinem eigenen Wissen weitergegeben. Ich Steffi Gschwend von STEFFIGestaltet sowie die genannten Quellen übernehmen keine Haftung für den Inhalt der Pflanzenportraits sowie auch bei Anwendungen von Rezepten und deren Auswirkungen.